

Erlanger Geographische Arbeiten
Heft 53

Die Medina von Fes

**Geographische Beiträge zu Persistenz und Dynamik, Verfall
und Erneuerung einer traditionellen islamischen Stadt
in handlungstheoretischer Sicht**

von

Anton Escher und Eugen Wirth

unter Mitwirkung von

Frank Meyer und Carmella Pfaffenbach

mit 77 Textfiguren, 32 Abbildungstafeln und 9 Kartenbeilagen

Erlangen 1992

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Karten und der Textfiguren	XI
Verzeichnis der Abbildungstafeln	XIV
Vorwort des Herausgebers	XVII
Technische Vorbemerkungen	XX

Einleitung (E. Wirth)	1
Anmerkungen zum Erlanger Forschungsprogramm und zu den Karten	4

A. Die historischen Altstadtbezirke von Fes.

Ein stadatgeographischer Überblick (E. Wirth)	13
I. Das Erbe der Vergangenheit: Räumliche Ordnung und überlieferter Baubestand als persistenter Handlungsrahmen	13
1. Das Nutzungspotential des Naturraumes	13
2. Die Entwicklung von Fes el-Bali bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts	14
II. Fes el-Bali als Sonderfall: Die spezifischen Rahmen- bedingungen der Stadtentwicklung	20
1. Reliefbedingte Zugangsbeschränkungen	20
2. Baulandreserven intra muros	22
3. Ungewöhnliche Vielfalt überregionaler städtischer Funktionen	23
4. Privatheit als prägende Dominante städtischen Lebens	26
III. Die beiden "neuen" Städte – Fes Djedid und ville nouvelle	30
1. Fes Djedid – die "ville royale" der Meriniden	30
2. Die Entstehung der ville nouvelle	41
3. Die funktionale Sonderstellung der ville nouvelle	49
IV. Handel und Gewerbe im Bereich von Fes el-Bali. Grundzüge der räumlichen Ordnung und des Baubestands	57
1. Die zentralen Geschäftsviertel der Medina	57
2. Die Gewerbeviertel der Medina	65
3. Die Standorte an der Peripherie der Medina	68

V. Alltag und Zuhause der Leute in der Medina von Fes. Selbst- oder Fremdbestimmung?	74
1. Die räumliche Ordnung im Wohn-Umfeld: Das Quartier und seine Ausstattung	74
2. Die Zukunft der Medina: Zu den Konzeptionen außenstehender Betrachter	79
3. Die Zukunft der Medina: Nutzungsstrategien der Altstadtbewohner selbst	86

B. Persistenz und Dynamik sozialgeographischer Institutionen in Fes el-Bali (A. Escher)	89
I. Theoretische Konzeption, übergreifende Fragestellung, angestrebte Ziele und methodisches Vorgehen der Studie	89
1. Der konzeptionelle Ansatz: Sozialgeographische Institutionen in der Stadt	89
2. Die Fragestellungen und Zielsetzungen der Studie	93
3. Sozialgeographische Institutionen in der Medina von Fes el-Bali: Zur Auswahl der untersuchten Institutionen	95
4. Methodisches Vorgehen der Studie zur Erfassung und Darstellung sozialgeographischer Institutionen	97
II. Wohnen in Fes el-Bali (<i>Ch. Hornauer und C. Pfaffenbach</i>)	100
1. Die Grundstrukturen des traditionellen Wohnhauses in Fes el-Bali	100
2. Bedeutungswandel des Wohnbereichs in Fes el-Bali im 20. Jahrhundert	103
3. “Die Medina ist ein Spiegel” – soziale Kontrolle und nachbarschaftliche Gemeinschaft	107
4. Wohnformen in Fes el-Bali	112
5. Wohnen in Fes el-Bali im Spannungsfeld zwischen privatem Streben und öffentlichem Interesse	130
III. Hammam in Fes el-Bali	132
1. Das orientalische Bad in Fes el-Bali	132
2. Hammam-Bauten in Fes el-Bali	135
3. Die Bedeutung des Hammams in Fes el-Bali	141
4. Betreiber und Repräsentanten des Hammams	144
5. Der Hammam gehört zur Stadt wie die Moschee	150

IV. Bäckerei, Getreide- und Ölmühle in Fes el-Bali (<i>C. Pfaffenbach</i>)	151
1. Brotbacken in Fes el-Bali	151
2. Die Getreidemühlen in Fes el-Bali	154
3. Die Bäckereien in Fes el-Bali	159
4. Die Ölmühlen in Fes el-Bali	168
5. Die Reinheit der Nahrung – ein wichtiges Ziel im alltäglichen Leben	172
V. Dráz und Dar Dabbagh in Fes el-Bali	173
1. Der Dráz, das Arbeitshaus der Weber	173
2. Dar Dabbagh, das Arbeitsquartier der Gerber	184
3. Der Dráz stirbt und das Dar Dabbagh lebt	196
VI. Funduq in Fes el-Bali (<i>F. Meyer</i>)	197
1. Versuch zur Rekonstruktion des traditionellen Funduqsystems im Fes el-Bali des 19. Jahrhunderts	199
2. Traditionelle Funduqs in Fes el-Bali Ende des 20. Jahrhunderts	201
3. Der Funduq und die Handwerker in Fes el-Bali	214
4. Der Funduq, ein Relikt mit neuen Aufgaben	222
VII. Touristenpalast in Fes el-Bali	223
1. Entwicklung und Verteilung der Touristenpaläste in der Medina	223
2. Die materielle Kultur der Touristenpaläste in Fes el-Bali	224
3. Die Rahmenbedingungen zur Entwicklung der Touristenpaläste in Fes el-Bali	230
4. Die Marktorganisation oder “Wie bringe ich möglichst viele Touristengruppen in meinen Laden?”	232
5. Verkaufsstrategie und Verkaufsshow im Teppichpalast	234
6. Teppichhändler und Teppichverkäufer in Fes el-Bali	235
7. Die Institution “Touristenpalast” in Fes, ein Produkt zweier Kulturen	238
VIII. Café und Garküche in Fes el-Bali (<i>F. Meyer</i>)	240
1. Angebotsformen für Speisen und Getränke	240
2. Das traditionelle Café in Fes el-Bali	242
3. Das moderne Café in Fes el-Bali	251
4. Der Aufenthalt im Café aus Sicht der Bewohner von Fes el-Bali	257

5. Die Garküchen in Fes el-Bali	258
6. Restaurant und Milchbar, die neuen Verköstigungsbetriebe in der Medina	262
7. Von abgeschlossener Privatheit zur demonstrativen Öffentlichkeit	267
IX. Sozialgeographische Institutionen in Fes el-Bali:	
Überleben und Investieren in städtischer Kultur	268
1. Bewohner und Händler formen die sozialgeographischen Institutionen von Fes el-Bali	268
2. Entwicklungstendenzen sozialgeographischer Institutionen in Fes el-Bali	269
3. Das Miteinander, Nebeneinander und Gegeneinander von Persistenz und Dynamik sozialgeographischer Institutionen	271
 Anmerkungen zu Teil B	 273.
 C. Bemerkenswerte Bauwerke und Standorte städtischen Lebens.	
Ein Katalog der wichtigeren Einzelobjekte (E. Wirth)	275
Vorbemerkungen	275
Verzeichnis der Einzelobjekte des Katalogs nach Planquadraten der Karten 1, 2 und 4	276
Katalog Fes el-Bali	286
Katalog Fes Djedid	350
 Liste der religiösen Bauten von Fes el-Bali	 360
Listen der Hammams und Dallal-Märkte	366
Tabellen	370
 Schrifttum	 373
Verzeichnis der Abkürzungen	373
Literaturverzeichnis	373
Index	379
Bildtafeln	im Anhang
Faltkarten	als Beilage

Verzeichnis der Karten und der Textfiguren

(Karte 1 - 9 und Fig. 77 als Anlage)

- Karte 1: Fes el-Bali
- Karte 2: Fes Djedid
- Karte 3: Die Medina von Fes 1912/1913
- Karte 4: Fes el-Bali. Zentraler Geschäftsbezirk
- Karte 5: Die Straßen und Gassen des zentralen Geschäftsbezirks und der Quartiersuqs
- Karte 6: Ville nouvelle. Phasen der Bauentwicklung
- Karte 7: Ville nouvelle. Grundzüge der Flächennutzung
- Karte 8: Ville nouvelle. Zentraler Geschäftsbezirk
- Karte 9: Fes el-Bali. Cafés und Garküchen

Fig. 1: Fes. Zentraler Suq-Bezirk in "Der Islam" 52 (1975)	5
Fig. 2: Fes el-Bali. Ausschnitt aus Luftbildplan 1 : 2 000 der UNESCO	6
Fig. 3: Fes el-Bali. Ausschnitt aus Karte E. Wirth 1985	7
Fig. 4: Fes el-Bali. Zentraler Geschäftsbezirk in "uni-kurier" 1981	9
Fig. 5: Fes el-Bali. Mauerring und Tore im 11./12. Jahrhundert (hypothetischer Versuch einer Rekonstruktion	15
Fig. 6: Fes el-Bali. Grenze der beiden Teilstädte im 10. Jahrhundert	17
Fig. 7: Fes el-Bali. Für Kraftfahrzeuge befahrbare Straßen	21
Fig. 8: Fes Djedid. Das Strahlenbündel der Hauptleitlinien	32
Fig. 9: Fes Djedid. Regelmäßigkeiten und Standardmaße im Plangrundriß ...	33
Fig. 10: Fes Djedid. Standard-Maße und -Proportionen der Moscheen	34
Fig. 11: Fes Djedid. Standorte des Einzelhandels	35
Fig. 12: Fes Djedid. Viktualienmarkt in merinidischer Bausubstanz	39
Fig. 13: Ville nouvelle. Erster Plan-Entwurf 1916	45
Fig. 14: Städtische Einrichtungen der ville nouvelle von Fes	48
Fig. 15: Spezielle Funktionen, Güter und Dienstleistungen der ville nouvelle	52
Fig. 16: Ville nouvelle. Noch erhaltene Einrichtungen und Wohnanlagen der protektoratszeitlichen Militärverbände	54
Fig. 17: Die Kisariya von Fes. Branchensortierung	59

Fig. 18: Msid an Gasse nördlich der Qairawin-Moschee (bei Kat.-Nr. 200) und merinidische Toiletten-Anlagen	77
Fig. 19: Funktionales Schema der sozialgeographischen Institution	92
Fig. 20: Die Funktion des Riwaq im traditionellen Wohnhaus (Idealtyp) von Fes el-Bali (verändert nach R. LE TOURNEAU 1949)	101
Fig. 21: Räumliche Verbreitung der Wohnformen in Fes el-Bali	113
Fig. 22: Ein komfortables traditionelles Wohnhaus für eine Familie (Erdgeschoß)	115
Fig. 23: Ein kleines traditionelles Wohnhaus für eine Familie	117
Fig. 24: Eine abgeschlossene Neubauwohnung	118
Fig. 25: Ein traditionelles Wohnhaus mit abgeschlossener Etagenwohnung	121
Fig. 26: Ein traditionelles Wohnhaus für mehrere Familien (zweites Obergeschoß)	123
Fig. 27: Ein Prachtbau für eine Familie	126
Fig. 28: Ein Prachtbau für Familienfeiern	128
Fig. 29: Aufriß des idealtypisch angelegten Hammams el-Mokhfiya (aus H. TERRASSE 1950)	134
Fig. 30: Der merinidische Quartier-Hammam el-Awliya Sidi ben Abad	136
Fig. 31: Der Quartier-Hammam Ras el-Jnan	137
Fig. 32: Der Männertrakt des Quartier-Hammams Ziyat	139
Fig. 33: Das Stadtbad Mernissi bei Bab Bou Jeloud	140
Fig. 34: Der Weg vom Getreide zum Brot in der Medina von Fes el-Bali	152
Fig. 35: Eine merinidische Getreidemühle am Oued Souaffin	155
Fig. 36: Die elektrische Getreidemühle am Oued Fes	157
Fig. 37: Die traditionelle Bäckerei an der Qairawin-Moschee	160
Fig. 38: Eine traditionelle Bäckerei im Quartier Funduq el-Yahoudi	160
Fig. 39: Eine moderne Bäckerei im Quartier Talaa	161
Fig. 40: Die Bäckerei mit Drehbackofen im Quartier Keddan	162
Fig. 41: Eine Ölmühle bei Bab Guissa	170
Fig. 42: Traditioneller Drüz der Derraza in el-Blida	175/176
Fig. 43: Traditioneller Drüz der Harrara in Kettanin	178
Fig. 44: Traditioneller Drüz der Auftragsweber in Ras el-Jnan	179
Fig. 45: Funktionsschema der traditionellen Gerbereien in Fes el-Bali (nach R. GUYOT et al. 1935)	185
Fig. 46: Skizze des Gerberhauses Sidi Moussa in Guerniz	187

Fig. 47: Räumliche Verteilung der Funduqs in Fes el-Bali nach Guy Morizet 1938 (aus R. LE TOURNEAU 1949)	198
Fig. 48: Modellhafte Rekonstruktion von Lage und Funktion der Funduq-Typen vor der Protektoratszeit	200
Fig. 49: Der Palasthandelsfunduq Sagha in Sagha-Diwan	203
Fig. 50: Der Handelsfunduq Bouayad in Sagha-Diwan	205
Fig. 51: Der Katasterplan der Immobilie Funduq Bouayad	207
Fig. 52: Der Getreidefunduq el-Attar in Keddane	211
Fig. 53: Der Hotelfunduq al-Andalus an der Andalusier-Moschee	213
Fig. 54: Der Handwerkerfunduq Djedid in Funduq el-Yahoudi (1. Stock)	216
Fig. 55: Der Handwerkerfunduq Kettanin in Kettanin (1. Stock)	218
Fig. 56: Der Handwerkerfunduq Ronda am Bab Guissa	221
Fig. 57: Zunahme der Touristenpaläste in Fes el-Bali und der Grenzankünfte von Touristen in Marokko	223
Fig. 58: Der Touristenpalast "Palais Ibn Chaldun" in Sagha-Diwan	225
Fig. 59: Der Touristenpalast "Palais de Fès" in Sagha-Diwan	227/228
Fig. 60: Der Touristenpalast "Dar Tajine" in Ras el-Jnan	229
Fig. 61: Typisierung der Restaurationsbetriebe von Fes el-Bali	241
Fig. 62: Ojaq, Kanun und Kafatira eines traditionellen Cafés	243
Fig. 63: Traditionelles Café im Quartier Sagha-Diwan	244
Fig. 64: Traditionelles Café an der Brücke er-Rsif	245
Fig. 65: Einfaches halbmodernes Café am Platz Nejjarin	250
Fig. 66: Zunahme der modernen Cafés in Fes el-Bali	251
Fig. 67: Modernes Café in der Talaa Seghira	253
Fig. 68: Das Café Sofa in der Talaa Seghira	255
Fig. 69: Garküche in Ashabin	261
Fig. 70: Restaurant-Café am Bab Ftouh	264
Fig. 71: Milchbar im Andalusiertel	266
Fig. 72: Der Palasthandelsfunduq Tettawin in Sagha-Diwan (Kat. Nr. 192)	300
Fig. 73: Der Handwerkerfunduq Rhiba im Quartier Zekkak er-Rouman (Kat. Nr. 418)	317
Fig. 74: Ehemaliges – heute von Handwerkern genutztes – Wohnhaus im Quartier Kettanin (Kat. Nr. 650)	334
Fig. 75: Fes Djedid. Planskizzen merinidischer Wirtschaftsbauten	356
Fig. 76: Fes Djedid. Eingemessene Pläne merinidischer Bauten	357
Fig. 77: Legende für die Grundrißpläne	Beilage im Anhang